

::: Figuren für Soccertische



Welche Figuren können wir auf unserem selbstgebauten Kickertisch verwenden? Von der spieltechnischen Seite her kann man eigentlich oft kaum sagen, dass eine Figur "besser" ist als eine andere - viele Figuren sind einfach "anders", aber deswegen nicht "schlechter". Wenn im Soccer-Bereich dennoch oft davon gesprochen wird, dass viele Figuren "schlecht" sind (manche Figuren sind es übrigens tatsächlich), dann liegt das daran, dass es hier einen Quasi-Standard gibt, der durch die beiden Hersteller Leonhart und Lehmacher mit ihrer Soccer-Figur vorgegeben ist. Länge und Fußform dieser Figur führen zu bestimmten Spieleigenschaften, die sich durch andere Figurenlängen und Fußformen ändern - und das lässt die entsprechenden Figuren dann zu "schlechten" Figuren werden.



Einen ersten Eindruck von einer ganzen Reihe der am Markt vertretenen Figuren in Ansichten von allen Seiten (sonst in Online-Shops nicht üblich) gibt es bei Kneipensportler.de.

::: Kleine Unterschiede - spürbare Wirkung



Worauf kommt es also bei einer "guten" Soccer-Figur an? Der Fuß sollte so geformt sein wie bei der Leonhart- oder Lehmacher-Soccerfigur. Sehr viele - vor allem preisgünstige - "Fremdfiguren" haben Füße, die klobiger geformt sind und viele Figuren sind dazu noch kürzer. Das gilt selbst für Figuren, die auf den ersten Blick sehr ähnlich aussehen. Das Bild zeigt eine dunkelblaue Tournament-Soccer-Figur und eine hellblaue Leonhart-Soccer-Figur. Während sich die Figuren in der Ansicht von vorne kaum bemerkenswert unterscheiden, zeigt die Seitenansicht die viel größere Fußform der Tournament-Soccer-Figur. Auch mit dieser Figur lässt sich spielen - aber das Fangen des Balles und die

Klemmwinkel beim Festhalten des Balles unterscheiden sich vom Quasi-Standard, was zu einer unerwünschten Abweichung von den Spieleigenschaften führt, wie man sie auf den Premium-Tischen vorfindet - und die meisten Figuren von Drittanbietern bieten leider eher die Fußform der Tournament-Soccer-Figur.

::: Folgerungen



Spricht etwas dagegen, auf dem Selbstbautisch andere als die originalen Soccer-Figuren zu verwenden? Wenn wir keinen Wert auf eine möglichst große Nähe zu den Premium-Tischen legen, spricht eigentlich nichts gegen die Verwendung einer anderen guten Figur, die dank Fußriffelung und geeigneter Fußform ein gutes Fangen und Klemmen des Balles ermöglicht. Der Tisch wird sich dann einfach "anders", aber nicht unbedingt "schlechter" spielen. Ich bin allerdings kein Fan dieser Anschauung - denn bei dieser Ausgangslage könnten wir auf den Eigenbau verzichten und ebenso gut einen günstigen China-Tisch kaufen, sofern dort keine groben konstruktiven Mängel vorliegen. Ein Tisch des Anbieters Tuniro etwa (siehe bei den Alternativen zum Selbstbau) wäre dann eine mögliche Wahl - zumindest bis zum Modelljahr 2008 wurden hier tatsächlich Figuren mit der anderen - gröberen - Fußform verwendet. - Das Feld hochklassiger Figuren für unseren Tisch wird auf den Unterseiten näher vorgestellt.

::: Preisspiegel - Stand Juni 2008

Mit Stand Juni 2008 sind die Ullrich-Figuren - die Kosten der Verschraubung eingerechnet - die preisgünstigsten derzeit erhältlichen hochwertigen Soccer-Figuren. Wenn man bei der Leonhart-Figur die Original-Verschraubung durch Original-Mutter und Inbus-Schraube ersetzt, liegen diese beiden Figuren etwa auf dem gleichen Preis-Niveau. Die Lehmacher-Figur bleibt - schon alleine durch die Kosten der Figur ohne Verschraubung - die teuerste Figur im Sortiment. Das Ullrich-Material wird ausschließlich im Online-Shop bei Kneipensportler.de angeboten.